

# FULGUREX

# Spur "HO" 1:87

SBB/CFF Ce 2/4 no 701 "Flèche du Jura", 3.Kl., ca. 1939, hellgrün  
SBB/CFF/FFS RCe 2/4 no 621, Beschriftung "FFS", ca. 1954, hellgrün  
SBB/CFF/FFS RBe 2/4 no 621, Beschriftung "FFS", ca. 1957, SBB grün  
SBB/CFF RBe 2/4 no 1010, Region Bodensee, ca. 1970, SBB grün



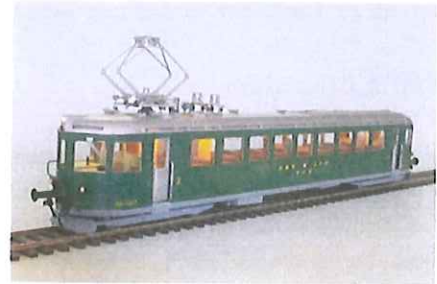
## Ein Sonderling - der "Jura-Pfeil"

Auf den Strecken von La Chaux-de-Fonds nach Neuenburg und Biel - Le Locle verkehrte seit dem November 1938 dieser Schnelltriebwagen. Damals, am 22. Mai 1938 wurde der Triebwagen erstmals unter dem Namen "Flèche du Jura" in Betrieb genommen. Er versorgte vorerst den Eilzugsdienst im Schweizer Jura, wurde aber auch für Sonderfahrten in der ganzen Schweiz benutzt.

Ab 1956 wurde das Fahrzeug neu lackiert und als RBe 2/4 no 621 und später als no 1010 beschriftet und vorerst dem Depot Lausanne zugeteilt. Ab 1962 erfolgte eine weitere Umstationierung; diesmal zum Depot Rohrschach. Seine Aufgabe bestand dort in der Führung von Zügen der "Bodensee-Region". Das Fahrzeug wurde schlussendlich 1978 abgebrochen und die Teile via einer Versteigerung an Sammler verkauft. Spitzengeschwindigkeit war uebr. ca. 110 km/h.

### Betriebsanleitung

FULGUREX hat diesen interessanten Triebwagen schon seit einiger Zeit angekündigt und hat nun dies auch in die Tat umgesetzt. Hergestellt in Kleinserie aus Messing und ausschliesslich in Handarbeit, werden diese Modelle sicherlich jedes Sammlerherz höher schlagen lassen. Eine Herausforderung ist auch die komplette Innenraumgestaltung (mit Beleuchtung) und dies trotz eingebautem DCC Decoder und Antriebseinheit. Sämtliche Türen sind zu öffnen (auch die Fronttüren). Der Innenraum ist penibel dem Original entsprechend ausgebaut und mit sep. Beleuchtung ausgestattet (F1), ebenso der Führerstand (die übrig. bei Betrieb des Fahrzeuges ständig in Funktion zu sein hatte). Das Modell wird durch Unterflur-Getriebemotor angetrieben (im Drehgestell) und beeinträchtigt somit den Innenraum nicht. Bitte beachten Sie, dass das Modell eine gewisse "Einfahrzeit" benötigt und Zeit zu Zeit mit leichtem Öl sparsam geölt werden sollte (Achsen und Getriebe). Folgende Funktionen sind digital (Decoder ESU V4.0) abrufbar:



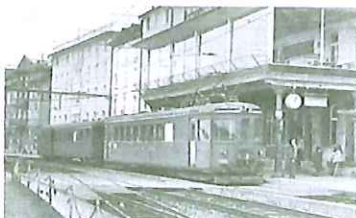
Betriebsadresse: 03 (RAIL-Com; wird sich Ihrer Station selbständig anmelden)

FO = FL Spitzenlicht fahrtrichtungsumschaltend (Originalversion 3:0, andere 3:1)  
mit Führerstandsbeleuchtung

F1 Beleuchtung Fahrgastraum  
F2 Rotes Fahrberechtigungslicht  
F3 Rangiergeschwindigkeit  
F4 Anfahr- und Bremsverzögerung EIN/AUS



Das Modell ist dem Original entsprechend vorprogrammiert (Geschwindigkeit, etc.), kann aber natürlich nach den eigenen Bedürfnissen umprogrammiert und angepasst werden. Bitte benützen Sie dabei das beil. Handbuch von ESU. Im Beilagebeutel finden Sie, nebst einigen Ersatzschrauben und Lampen gläser, eine Betriebskupplung für den hinteren Teil des Wagens zum Betrieb bzw. mit einem ABD-Wagen....(meistens mit dem 1010er).



Wir möchten uns zum Erwerb Ihres JURA-Pfeils herzlich bedanken und wünschen Ihnen viele schöne Fahrstunden mit diesem aussergewöhnlichen Modell.